

Protokoll der ICW Arbeitsgruppensitzung

Osnabrück und Umgebung

Termin: 18.05.2017 von 19:00 – 21:30 Uhr

Ort: Klinikum Osnabrück

Teilnehmer: 19 Personen

Berufsgruppen: Pflegende aus dem stationären und ambulanten Bereich, Kollegen aus der Palliativpflege, Lehrende aus der Ausbildung, Podologen sowie Pflegende aus dem Bereich Home Care

Top 1: Begrüßung:

Begrüßung aller Teilnehmer durch Anne Przijbijlski.

Top 2: Vorstellungsrunde:

Anne Przijbijlski bat alle Teilnehmer, sich vorzustellen. Verbunden mit dem Wunsch, das Gespräch untereinander zu initiieren, Kontakte zu knüpfen und zu „netzwerken“. Als Orientierung dienten die Punkte:

Name, Beruf, diesbezügliche berufliche Aufgaben und evtl. bereits vorhandene Kooperationen oder bereits vorhandene Netzwerke.

Alle Teilnehmer stellten sich vor. Es waren vielfältige Kooperationen und Netzwerke vorhanden. Bei einigen Teilnehmern war eine inter- und intradisziplinäre Arbeit erfreulich gut vorhanden. Es gab aber auch andere, die noch Kommunikationsschwierigkeiten in ihrem Arbeitsumfeld sahen.

Top 3: Wundkongress in Bremen:

Anne Przijbijlski berichtete von dem Wundkongress in Bremen, der dieses Jahr vom 10.-12. Mai stattfand. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Viele unterschiedliche Themen sind durch Vorträge aufgearbeitet worden. Es wurde auch die Thematik: „Ethik in der Wundversorgung“ behandelt, sowie Randthemen wie Sexualität trotz der Belastung mit einer chronischen Wunde.

Top 4: Definitionen der ICW „rund um das Thema Wunde“

In der ICW wurden einige Definitionen rund um das Thema Wunde überarbeitet. Diese wurden von Anne Przijbijlski vorgestellt. Eine Neuerung war die Unterscheidung zwischen Adhärenz und Compliance des Patienten.

- a) Adhärenz meint: Der Patient integriert auf Basis seines eigenen Krankheitsverständnisses die gemeinsam mit dem Therapeuten beschlossene Therapie in seinen Lebensalltag
- b) Compliance meint: Das nicht hinterfragte Befolgen der Anweisungen des Therapeuten durch den Patienten.

In diesem Zusammenhang wurde hier der Unterschied herausgearbeitet, dass Adhärenz eine aktive Mitgestaltung des Patienten bedeutet.

Top 5: Ausblick auf zukünftige AG-Treffen:

Anne Przijbijlski versuchte einen Ausblick auf künftige AG-Treffen. Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass eine aktive Mitarbeit ausdrücklich erwünscht und notwendig ist.

Wir freuen uns, Sie zu unserem nächsten AG-Treffen

am 7. September 2017 um 18 Uhr

einzuladen.

Protokoll: Ina Henne

Osnabrück, 28.05.2017

Kontakt: anne.przijbijlski@osnanet.de

